

Er war ein großes Feuerwehr-Vorbild

Ehrenwehrlführer Heinz Vitt ist gestorben – nach einem bewegten und erfüllten Leben.

Cronenberg. Der Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr und der angeschlossene Förderverein trauern um ihren langjährigen Kameraden Heinz Vitt, der im Alter von 94 Jahren starb. „Die Kameradinnen und Kameraden verneigen sich vor einem großen Menschen“, heißt es in der Mitteilung der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg.

Heinz Vitt trat bereits 1947 in die Feuerwehr Wuppertal ein und gehörte spätestens 1964 zur Spitze der Cronenberger Wehr, die er als Einheitsführer bis ins Jahr 1984 leitete. 1971 wurde er zum Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal gewählt.

Anfang der 1970er Jahre gehörte er, mittlerweile Hauptbrandmeister, zu den Initiatoren, die die Cronenberger Werkzeugkiste ins Leben riefen. Zum Hintergrund: Bei einem Feuerwehr-Einsatz an der Heidestraße hatten Vitt und seine Mannschaft zuvor die da-



Ausgezeichneter Feuerwehrmann und feiner Mensch: Heinz Vitt verstarb mit 94 Jahren. Foto: privat

mals dürrigen Wohn- und Arbeitsbedingungen der Lebenshilfe-Einrichtung kennen gelernt.

Kurzerhand entstand die Initiative für das große Cronenberger Benefizfest unter der Überschrift „Einander verstehen – Miteinander leben“, das mittlerweile über eine Million Euro eingebracht hat.

Für sein jahrzehntelanges Engagement, das 2001 darin mündete, dass Heinz Vitt in Cronenberg den ersten Förderverein einer Wuppertaler Feuerwehr

gründete und als Vorsitzender auch gleich auf den Weg brachte, wurde das FFC-Urgestein vielfach geehrt.

Nach der feierlichen Verabschiedung in den Ruhestand ernannte ihn seine Cronenberger Heimat-Wehr 1986 zu ihrem Ehrenwehrlführer, ein Jahr darauf würdigte die Feuerwehr Wuppertal Heinz Vitt schließlich mit seiner Ernennung zum Ehren-Hauptbrandmeister. Mehr dazu unter www.wuppertaler-rundschau.de